



Die Brücke

25. Jahrgang

Nr. 01/2022

www.heinfels.at



**Das Licht des Winters
ist die Poesie der Geduld.**

Monika Minder



Inhaltsverzeichnis

Berichte

| | |
|---|----|
| Vorwort | 1 |
| Unser Gemeinderat | 2 |
| Verabschiedung der Gemeinderäte | 4 |
| Im Gedenken an Pfarrer Hermann Gasser | 5 |
| Beichtfest der Erstkommunikanten | 5 |
| Segnung des renovierten Gemeindehauses | 6 |
| Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb | 8 |
| Gemeinsam für die Ukraine | 9 |
| Ereignisreiches Museums- und Veranstaltungsjahr auf Burg Heinfels | 10 |
| Heizwerk Sillian - Hochpustertal | 12 |

Vereine

| | |
|--|----|
| Betriebsfeuerwehr E.G.O. Austria | 13 |
| Freiwillige Feuerwehr Panzendorf | 14 |
| Freiwillige Feuerwehr Tessenberg | 16 |
| 95 Jahre Musikkapelle Heinfels | 18 |
| Landjugend/Jungbauernschaft Panzendorf | 20 |
| Heinfelser Burgweihnacht | 21 |
| Landjugend/Jungbauernschaft Tessenberg | 22 |
| Sportunion Heinfels | 24 |

Bildung/Familiäres

| | |
|-------------------------------------|----|
| Kindergarten Heinfels | 26 |
| Volksschule Heinfels | 28 |
| Lehr-, Schul- und Studienabschlüsse | 29 |

gamma3
GRAFIK DRUCK WERBUNG

gamma3 - Grafik, Druck und Werbetechnik OG
A-9920 Sillian, Arnbach 84
Tel: 0043 (0)4842 20037
info@gamma3.at / www.gamma3.at

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Redaktionsteam:

Gemeinde Heinfels, Panzendorf 126, 9919 Heinfels

Bürgermeister Ing. Georg Hofmann MBA

Klaus Geiler, Franz Kollreider, Alexander Mayr, Friedl Mayr, Christoph Pitterl



Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, liebe Jugend von Heinfels!

Zeit der Besinnung, Stille und Ruhe

Weihnachten und das neue Jahr stehen wieder vor der Tür. Für viele Menschen ist die Weihnachtszeit die schönste Zeit im Jahr. Man besinnt sich auf das Schöne und Gute und möchte anderen, lieben Menschen eine Freude machen. Man macht sich Gedanken zu Weihnachten und nimmt sich Zeit für das wirklich Wichtige im Leben: für die Familie und jene Menschen, die man liebt, gerne hat und die einem am Herzen liegen.

In Vorbereitung auf das Fest werden das Haus geschmückt und Geschenke gebastelt. Aber denken wir auch ein wenig über das abgelaufene Jahr nach und lassen vielleicht schon ein wenig Neugier auf das neue Jahr aufkommen.

In den nachfolgenden Seiten möchten wir Sie einladen, sich an das abgelaufene Jahr mit all den Veranstaltungen und Feiern zu erinnern. Dabei ist es mir ein großes Anliegen, mich bei allen zu bedanken, die einen Bericht über ihre Veranstaltung verfasst haben und so zum guten Gelingen der Zeitungsausgabe beigetragen haben.

Ich und das gesamte Redaktionsteam wünschen viel Freude beim Lesen und Durchstöbern der Zeitungsausgabe. Wir wünschen Euch von Herzen ein wunderschönes, ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Euer Bürgermeister
Georg Hofmann





Unser Gemeinderat

für die Gemeinderatsperiode 2022 - 2028



Ing. Georg Hofmann MBA
Bürgermeister



Ing. Johann Kraller
Bürgermeister-Stv.



Erwin Bachmann
Gemeindevorstand



Stefan Geiler BEd
Gemeinderat



Karin Herrnegger
Gemeinderätin



Mst. Fabian Huber
Gemeinderat



Peter-Paul Kofler
Gemeinderat



Wilhelm Lanser
Gemeinderat



Sabrina Niederegger
Gemeinderätin



Mst. Johannes Steinringer
Gemeinderat



Hans-Peter Trojer
Gemeinderat



Michael Troyer
Gemeinderat



Harald Walder
Gemeinderat



Fotos: Martin Bürgler



Gemeinde Heinfels, Panzendorf 126 in 9919 Heinfels

NEUE GEMEINDE-APP

AB JETZT DOWNLOADEN!

**WO ICH BIN,
IST AUCH MEINE GEMEINDE
HEINFELS**



**ÜBERALL & RUND UM
DIE UHR UP2DATE.**

PUSH-NACHRICHTEN.

Bei Veröffentlichung von aktuellen Beiträgen in der App, werden Sie via Push-Nachricht informiert, auch wenn Sie die App gerade nicht geöffnet haben. Außerdem erinnert Sie die App automatisch via Push-Nachricht rund um unsere Mülltermine - einen Tag vor der Müllabholung und Sie erhalten automatische Terminerinnerungen zu unseren Events.

Wichtige Hinweise zum Erhalt von Push-Nachrichten:

- ✓ Bei der App-Installation unbedingt den Erhalt von Push-Nachrichten akzeptieren!
- ✓ Sie bekommen Push-Nachrichten zu Veranstaltungen, aber keine Müllerminderungen? Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie im Bereich Müllplan Ihre Straße bzw. Ihren Ortsteil ausgewählt haben!
- ✓ Bitte überprüfen Sie in den eigenen Handyeinstellungen, ob Sie den Erhalt von Mitteilungen akzeptiert haben, falls Sie keine Nachrichten bekommen.
- ✓ Im Bereich „Push-Nachrichten“ können Sie selbst konfigurieren, über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten.

Bei Unklarheiten bei der App-Installation oder Fragen zur Anwendung steht Ihnen das Team der Gemeinde gerne hilfreich zur Verfügung!

FÜR SIE DA.



Wir setzen neue Schritte in der digitalen Gemeinde welt und dürfen Sie ab JETZT mit unserer neuen Gemeinde24-App informieren! Demnächst erscheint auch unsere Website im neuen Design!

FUNKTIONEN & INHALTE.

MEINE GEMEINDE

Die wesentlichen Fakten, aktuelle Beiträge, Amtszeiten und Veranstaltungen kompakt zusammengefasst.

EVENTS

Veranstaltungen abrufen und dank der automatischen Push-Nachrichten keine versäumen! Wunsch-Veranstaltungen im eigenen Kalender eintragen oder mit Freunden teilen.

AMTSTAFEL

Kundmachungen und Verordnungen direkt am Smartphone abrufen.

MEIN BÜRGERMEISTER

Nachrichten direkt vom Bürgermeister erhalten oder in Kontakt treten.

MÜLLPLAN

Mülltermine und Müll-ABC abrufen und einen Tag vor der Abholung automatisch via Push-Nachricht erinnert werden.

KONTAKTE

Auf Knopfdruck mit verschiedenen Gemeinde-Kontakten in Verbindung treten.

BETRIEBE VON A BIS Z

Alle örtlichen Wirtschaftsbetriebe abrufen und direkt Kontakt aufnehmen.

GEMEINDEZEITUNGEN

Chronologisch geordnete Gemeindepresse überall und rund um die Uhr abrufen.

BILDERGALERIE

Fotos von Veranstaltungen in der Gemeinde durchblättern und abrufen.

KOSTENLOSER DOWNLOAD.

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Heinfels“ ein.





Verabschiedung der Gemeinderäte der Gemeinderatsperiode 2016 - 2022

Im Februar 2016 wurde die kommunale Regierung der Gemeinde Heinfels für sechs Jahre gewählt. Diese Amtsperiode ist schon wieder Geschichte. Die beträchtliche Arbeit (zB 65 Gemeinderatssitzungen, über 60 Gemeindevorstandssitzungen, Ausschusssitzungen, etc.) wurde mit Einsatz und Engagement erledigt und ist in zahlreichen Protokollen nachzulesen. Die Entscheidungen und Beschlüsse haben Bestand – teils weit in die Zukunft.

Am 22. April 2022 hat der Bürgermeister Rückschau gehalten und sich bei den Gemeinderatsmitgliedern der Gemeinderatsperiode 2016 – 2022 mit einem Präsent bedankt.

Verabschiedet wurden sechs Mitglieder – Friedl Mayr (18 Jahre Gemeinderat), Peter Kassewalder (6 Jahre Gemeindevorstand), sowie Alois Bachlechner, Manuela Eichhorne, Andreas Pitterl und Christoph Pitterl (jeweils 6 Jahre Gemeinderat). Danke für eure wertvolle Arbeit!



Friedl Mayr - 18 Jahre Gemeinderat

Im Gedenken an Pfarrer Hermann Gasser



„Alles hat seine Zeit.“ - Diese von Pfr. Hermann Gasser oft zitierten Worte treffen wohl auch auf das unerwartete Ableben des Heinfelser Weltpriesters zu. Am 6. August 2022 wurde er auf seiner letzten Missionsreise in Tarija/Bolivien von Gott zu sich in die ewige Heimat gerufen.

Hermann Gasser wurde am 9. Oktober 1959 zu „Stana“ in Tessenberg geboren. Am 10. Mai 1986 wurde er in St. Gabriel zum Priester geweiht. Die Heimatprimiz folgte am 15. Juni 1986 in Tessenberg.

Schon bald danach brach Pfr. Hermann zu seiner ersten Missionsreise nach Papua Neu Guinea auf, wo er bis 1989 wirkte. Von 1990 bis zum Jahr 2000 folgte er dem Ruf nach Kenia, wo er in der Slumsiedlung Kayole in Nairobi eine neue Pfarre aufbaute. Das Geschick des Missionars blieb auch dem dortigen Bischof nicht verborgen, und so wirkte er auch als Finanzkammerdirektor der Erzdiözese Nairobi und als Privatsekretär des Erzbischofs.

Im Jahr 2000 folgte dann eine Wendung im Leben des Priesters: Er nahm die Aufgabe als Pfarrprovisor von Anras, St. Justina und Mittewald an und kehrte somit in die Heimat zurück. Bis zum Jahr 2003 wirkte er dort.

Im Jahr 2004 brach er zu einer weiteren Missionsreise auf, die ihn nach Jamaika, Tansania und Bolivien führte. 2016 führte ihn der Weg zurück nach Kenia/Afrika, wo er als erster Pfarrer der neuen Pfarre St. Augustine Emsea/Diözese Eldoret tätig war.

Zwei Jahre später kehrte Hermann Gasser wieder zurück nach Tarija/Bolivien, wo unter seiner Führung die Kirche und das Pfarrzentrum „Parroquia Virgen De Urkupina“ - Villamontes renoviert wurden.

Im Herbst 2022 wollte Pfr. Hermann seine Missionsreisen beenden und nach Osttirol heimkehren.

Der Weg des Lebens hat den „Stana Hermann“ von Tessenberg in die große, weite Welt geführt. Trotzdem war er Zeit seines Lebens eng mit seiner Heimat verbunden und hat vielen mit seinen Briefen, Berichten und Heimaturlauben Eindrücke einer für uns fernen Welt vermitteln können.

Die überwältigende Zahl der Teilnehmer bei der Beerdigung am Samstag, 8. Oktober 2022, zeugt von der Beliebtheit des Seelsorgers. Unsere Gemeinde verliert mit Hermann Gasser einen charismatischen Menschen, der seinen Glauben von Heinfels in die ganze Welt getragen und mit seiner Arbeit das Leben von vielen Menschen bereichert hat.

Ruhe in Frieden!





Gemeindearbeiten

Schnappschüsse aus dem Alltag der Gemeindearbeiter



Sanierungsarbeiten beim Burgweg - Abbruch ...



... und fertiggestelltes Projekt



Asphaltierungsarbeiten im Tessenberger Oberberg



Sanierung der unteren Brücke beim Tessenberger Bach



Mäharbeiten - ab und zu auch traditionell statt maschinell



Fertigstellung der Rampe beim Vereinshaus in Panzendorf



Segnung des renovierten Gemeindehauses Fest in kleinem Rahmen

Auszug aus der Ansprache von Bgm. Georg Hofmann im Rahmen der Segnungsfeier:

*Meine lieben Gäste,
unter dem Motto:*

„nicht Beweihräuchern, aber den Weihrauch zum Segen für unser Gemeindehaus wirken zu lassen“

wollen wir heute gemeinsam ein paar Stunden zusammen verbringen und das ganze Baugeschehen nochmal Revue passieren lassen. Eine wichtige Sanierung mit umfangreicher Bautätigkeit der Gemeinde Heinfels wurde abgeschlossen. Zwischenzeitlich sind wir wieder in das Gebäude eingezogen und einige Veranstaltungen wurden bereits durchgeführt. Wie wichtig und wie nötig wir der Kultursaal in der Gemeinde brauchen, hat sich besonders in den letzten Jahren - in der Pandemiezeit - gezeigt. Wöchentlich mehrmals war der Saal gebucht und belegt. Und das nicht nur von Firmen.

Wir feiern heute die Fertigstellung des Umbaus und segnen nach alter Tradition die Räumlichkeiten. Dabei sei es mir gestattet, den Werdegang der Arbeiten kurz darzustellen und allen daran Beteiligten Dank und Anerkennung für das Geleistete auszusprechen.

Das Gemeindehaus in der ursprünglichen Form wurde im Jahr 1972 baubehördlich bewilligt, damals als „Gemeindezentrum mit Schule“. Heute beherbergt das Gemeindehaus neben dem Veranstaltungsbereich, eine Bücherei, den örtlichen Kindergarten und einige Wohnungen im Obergeschoß. Der östlich an das Gemeindehaus vorgesehene Volksschulteil

wurde aber nie umgesetzt.

Die Jahre vergingen (32 Jahre) und bereits im Jahre 2005 wurde die Arbeitsgemeinschaft Veit Pedit und Georg Gruber vorausblickend beauftragt, ein Konzept für die anstehenden Um- und Neubauten sowie die Sanierungsarbeiten an den gemeindeeigenen Gebäuden zu erstellen.

Und wieder sieben Jahre später, im Jahre 2012, wurde die Sanierung des Gemeindehauses als vordringlichstes Projekt der Gemeinde Heinfels vom Gemeinderat festgelegt. Die Ziele der Sanierung wurden in der ersten Bauausschusssitzung am 29. Mai 2012 folgende formuliert: barrierefreie Zugänge, thermische Sanierung und Anpassung an den heutigen Stand der WC-Anlagen, des Küchenbereiches und der öffentlichen Bereiche.

Bereits im Juli 2012 wurden drei Architektenbüros ersucht, sich in einer Art „Ideenbewerb“ unter Einbeziehung des Bestandes in Vorentwürfen zum Gemeindehaus zu stellen. Die Vorentwürfe wurden am 6. November 2012 dem Gemeinderat vorgestellt. Das Grundkonzept und die Ziele des Umbaus werden uns anschließend von Architekt Stallbaumer kurz vorgestellt und präsentiert.

Und wieder folgte eine intensive, teilweise hoch emotional geführte Planungsphase. Ein genau formuliertes Raumprogramm, keine Vorgaben der Situierung und die Festlegung auf ein mehrstufiges Verfahren, hat den Umbau schließlich in vertretbare Nähe gerückt. Und so konnte am 24. Juni 2015 der Grundsatzbeschluss für die Zu- und Umbauten des Gemeindehauses gefasst werden. Im Beschluss wurde auch festgelegt, dass die weitere Planung auf Grundlage des Entwurfes von Architekt Johannes Stallbaume weitergeführt wird. Im Anschluss erfolgten die Ausarbeitung des Einreich-



projektes und die Einreichung des Projektes bei der Baubehörde. Der Baubescheid für die Sanierungsarbeiten erfolgte am 11. Oktober 2017.

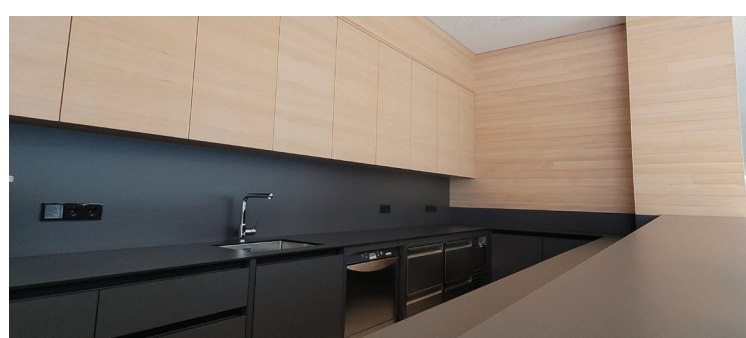
Gleichzeitig wurden die Gewerke ausgeschrieben und die Ergebnisse der Ausschreibung in die Kostenschätzung eingearbeitet. Dabei hat sich herausgestellt, dass sich die Gesamtkosten von ursprünglich 1,8 Mio € auf 2,85 Mio € erhöht haben. Nachdem die Finanzierung der erhöhten Baukosten sichergestellt werden konnte, wurden die Arbeiten an die bestbietenden Firmen vergeben.

Mit den Bauarbeiten wurde am 4. Juni 2018 begonnen, wobei der Kindergarten die ganze Bauzeit über und die Gemeindeverwaltung so lange wie möglich im Gemeindehaus geblieben sind.

Die Bauarbeiten konnten im Herbst 2019 abgeschlossen werden. Die Rückkehr der Gemeindeverwaltung ins sanierte Gemeindehaus erfolgte im Frühjahr 2020.

Und obwohl um einiges mehr ausgeführt wurde als geplant war, wurden die Kostenschätzungen nur geringfügig überschritten. Der Bauausschuss hat in unzähligen Stunden ge-

tagt und naturgemäß versucht, die kostengünstigste und effektivste Lösung der Probleme auszuarbeiten. Die Gesamtbaukosten für den Umbau wurden mit ca. 3,1 Mio € abgerechnet, dies deshalb, weil sich im Zuge der Bauausführung herausgestellt hat, dass das Dach über dem Kultursaal zu Gänze neu hergestellt werden musste, die Heizung der Büros im Gemeindeamt adaptiert werden musste und dadurch zusätzliche Kosten entstanden, durch den Bau des Aufzuges im Innern des Gebäudes eine Wohnung umgebaut werden musste und die schon längere Zeit geplante Sanierung der Gemeindestraßen rund um das Gemeindehaus der Vollständigkeit halber vorgezogen wurden. Weiters wurden beim Gemeindehaus alle Vorkehrungen für den Einbau einer Photovoltaikanlage und einer E-Tankstelle vorgesehen. Aber nicht die Zahlen sind der Maßstab, sondern die Erwartungen an die schöne neue Zeit im sanierten Gemeindehaus. Wir sprechen von einem mit großteils traditionellen Baustoffen umgesetzten und von heimischen Handwerkern ausgeführten Zu- und Umbau, der jedoch über ein Innenleben mit WLAN, Internetanschluss in jedem Raum, transparenten und lichtgefluteten Büros, Medien und Sozialraum verfügt und sich auf dem technisch neuesten Stand befindet.





Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb

Landtechnik Wiedemayr

Am 03. November 2022 nahm Wiedemayr Landtechnik im Rahmen einer feierlichen Verleihung im Landhaus Tirol die Ehrung „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ entgegen. Erstmals darf sich das Traditionsunternehmen für die Jahre 2023 bis 2025 mit diesem besonderen Prädikat schmücken. Die Landesauszeichnung „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ wird von der Wirtschaftskammer Tirol und der Kammer für Arbeiter und Angestellte mitgetragen. Die Verleihung erfolgt auf Vorschlag einer Jury, der durch einen Beschluss der Landesregierung bestätigt werden muss. Um die Auszeichnung zu erhalten, müssen strenge Vorgaben erfüllt werden. So müssen schon länger erfolgreich Lehrlinge ausgebildet werden und der Betrieb muss über die für eine Lehrlingsausbildung erforderliche Ausstattung und Organisation verfügen. Auch zusätzliche Angebote, die der Betrieb seinen Lehrlingen über seine Verpflichtungen hinaus bietet, fließen in die Bewertung mit ein. Dazu zählen etwa zusätzliche Qualifikationen für Lehrlinge und Ausbilder, das hervorragende Abschneiden der Lehrlinge bei Wettbewerben oder der Lehrabschlussprüfung. Nur Unternehmen, die nach diesen strengen Maßstäben geprüft wurden und vorbildliche Lehrlingsausbildung garantieren, erhalten also diese Auszeichnung.

„Die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte gehört zu den Schlüsselfaktoren eines erfolgreichen Unternehmens. Aus diesem Grund ist die Lehrlingsausbildung für uns seit jeher ein bedeutendes Thema. Zu unseren Stärken zählt es, dass wir den Lehrlingen eine praxisnahe, moderne und qualitativ hochwertige Lehre in einem familiären Umfeld bieten“, berichtet Ludwig. „Als bodenständiges Familienunternehmen wissen wir zukünftige Fachkräfte zu schätzen. Ein respektvoller Umgang mit der jungen Generation ist für uns Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit – Hierarchien halten wir flach. Gute Leistungen unserer Lehrlinge werden hervorgehoben und honoriert. Neben aller fachlichen Kompetenz sind wir und alle Mitarbeiter jedoch immer um eine familiäre Atmosphäre und ein kollegiales Betriebsklima bemüht – damit sich unsere Lehrlinge wohl fühlen“, so Ludwig weiter. „Das ist aus unserer Sicht die Grundvoraussetzung für nachhaltigen Erfolg, nicht nur in der Lehre.“ Das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ bestätigt, dass sich Wiedemayr Landtechnik besonders für die Lehrlingsausbildung engagiert, und bekräftigt den bisherigen Weg in der Lehrlingsausbildung. Bisher wurden bei Wiedemayr Landtechnik bereits über 90 Lehrlinge ausgebildet.



vl.l.: AK-Präsident Erwin Zangerl, LR Astrid Mair, Anna-Maria Indrist, Ludwig Wiedemayr jun., Ludwig Wiedemayr, LR Mario Gerber, WK-Präsident Christoph Walser



Emil Ortner

Panzendorf 81
A-9919 Heinfels

Tel.: 0664 / 26 25 481
Email: emil.ortner@aon.at



RESTAURANT & BAR

Panzendorf, 25a
9919 Heinfels - Austria
Tel. +43 676 7355787
restaurant4eck@gmail.com



Gemeinsam für die Ukraine Hilfsaktion

Die schrecklichen Bilder der Flüchtlinge aus der Ukraine bewegten mich so sehr, dass ich in nur wenigen Tagen eine Spendenaktion auf die Füße stellen konnte.

Von 7. März bis 10. März wurden die Sachspenden im Gemeindehaus von den freiwilligen, fleißigen Helfern und mir entgegengenommen, sortiert und transportfähig gemacht. Ich war schon am ersten Tag überwältigt von der Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft der Menschen in unserer Umgebung.

Am Freitag, 11. März, besuchten mich auch am Vormittag die 2. und 3. Klasse der Volksschule aus Heinfels mit ihrer Religionslehrerin Priska Kofler und haben mir eifrig beim Sortieren ihrer mitgebrachten Sachspenden geholfen. Nur vier Stunden später wurden die gesammelten Spenden von meinen Helfern und mir in 3 Kastenwägen gestapelt.

Samstag 7:00 Uhr war es dann auch schon so weit: Wir brachten die Sachspenden und 250 € Spendengeld nach Millstatt in Kärnten, wo Pater Slawomir Czulak uns und die Spenden dankend empfangen hat. Am Mittwoch den 16. März brachte Pater Slawomir die Spenden an die polnisch-ukrainische Grenze. Dort verteilte er die Spenden an die ankommenden Flüchtlinge und die Hilfsorganisationen vor Ort.

Ich bin sehr dankbar und überzeugt davon, dass wir alle gemeinsam einen kleinen Beitrag leisten konnten und dadurch die Lage einiger Flüchtlinge erträglicher gemacht haben.

Bedanken möchte ich mich ganz besonders bei meinem Mann Hubert und meiner Familie die mich tatkräftig in diesen besonderen Tagen unterstützt haben!

Großes Danke auch an meine freiwilligen und fleißigen Helfer, der Gemeinde Heinfels für die Bereitstellung des Lagerraums, Bergmann Reinhard Sport Sunny 2000 für das Sponsern seiner zwei Kastenwägen und E.G.O. Austria fürs Bereitstellen sämtlicher Kartons und ebenfalls eines Kastenwagens für den Transport nach Millstatt.

Sabrina Niederegger



Sabrina Niederegger mit P. Slawomir Czulak

Wiedemayr Landtechnik GmbH
9919 Heinfels, Panzendorf 194



Schneefräsen für Profis

Qualität auf die man sich verlassen kann

Einfaches Handling, überragende Qualität, enorme Räumleistung. Die leistungsstarken High-End-Produkte von Wado sind **lagernd** und können **vor Ort besichtigt** werden.

Unser Team berät Dich gerne persönlich. Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Neus Jahr 2023

Team Wiedemayr Landtechnik

GUTSCHEIN
SCHENKEN & DIE
WAHL DEM
BESCHENKTEN
ÜBERLASSEN.

Mehr Informationen:
+43 (0)4842 6644



WIEDEMAYR
landtechnik Heinfels

www.wiedemayr.at | www.facebook.com/wiedemayr
+43 (0)4842 6644 | www.instagram.com/wiedemayr | landtechnik@wiedemayr.at



Ereignisreiches Museums- und Veranstaltungsjahr auf Burg Heinfels

Vom Herbert Pixner Projekt bis zur freien Trauung

Knapp 12.500 Besucherinnen und Besucher zählte das Museum in der Saison 2022, eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Zusätzlich kamen 2.400 Gäste zu verschiedenen Events und Anlässen, wie Hochzeiten und Konzerten auf die Burg.

Von Ende April bis Mitte Oktober fanden auf dem Burgareal rekordverdächtige 46 Veranstaltungen, darunter viele Hochzeiten, statt. Sportevents, wie der „Count of Castle“ oder eine Reihe von Konzerten lockten viele Gäste aus nah und fern an. Männer, Frauen- und Jugendchöre kamen zum Internationalen Chörefestival und die Konzerte im Rahmen des „Heinfelser Burgsommers“ waren zum Großteil ausverkauft. Hier zeigte sich besonders die Strahlkraft der „Königin des Pustertals“: Die historische Kulisse bildete den perfekten Rahmen für die verschiedenen hochkarätigen Ensembles aus Süd-, Ost- und Nordtirol.

Im Juni war die Burg Heinfels ein Drehort für die Sendung „Die große Alpen-Radtour“, die im September auf ORF2 ausgestrahlt wurde. Das derzeit höchst erfolgreiche Herbert Pixner Projekt rückte die Burg zur besten Sendezeit in den Fokus der Aufmerksamkeit. Im Herbst fanden die „Kulturdialoge“, eine dreitägige Veranstaltungsreihe, statt,

die gemeinsam mit dem Bildungshaus Osttirol organisiert wurde. Ende September war Heinfels der Treffpunkt für 120 Museumsfachleute aus der Europaregion Tirol. Am Euregio-Museumstag unterstrich Südtirols Landeshauptmann Arno Kompatscher in seinen Grußworten die Bedeutung der Museen Tirols und deren zahlreichen Initiativen.

Die Burg Heinfels wurde 2022 zunehmend zu einer der beliebtesten Hochzeitslocations Osttirols: „Heuer haben 26 Paare standesamtlich in der Laurentius-Kapelle geheiratet. Im Innenhof fand auch eine Freie Trauung statt“, freut sich Ramona Hofmann. Sie hat im Frühjahr die Nachfolge von Monika Reindl angetreten, die die Leitung des Bildungshauses Osttirol übernommen hat.

Viele Schulgruppen, Fokus auf Bustourismus

Das Museum erzählt in einer Dauerausstellung 800 Jahre Burggeschichte. In der Hauptsaison führten bis zu 16 Kulturvermittlerinnen und -vermittler durch die alten Mauern. Zudem kann seit dem Vorjahr mit „Panoramatour“ die Kernburg in den Außenbereichen auch ohne Führung erkundet werden. Ein Wehrmutstropfen war allerdings das Bilderbuchwetter im Juli und August. Darüber freuen sich zwar die Betreiber von Berghütten und Schwimmbä-





dern, für Museen im Allgemeinen ist schönes Wetter von Nachteil. Schlechtwettertage sind ausgesprochen gute Museumstage, gibt es von den zu wenige, liegen auch die Besucherzahlen hinter den Erwartungen, was heuer in der Hauptsaison der Fall war.

Dafür konnte das Museumsteam wiederum mit der Vor- und Nachsaison zufrieden sein. Das liegt vor allem am Besuch von zahlreichen Schulklassen. Die Geschichte der Region wird altersgerecht und authentisch vermittelt. Museumsleiterin Ramona Hofmann: „Heuer haben über 50 Schulgruppen die Burg im Rahmen von Wandertagen und Exkursionen besucht. Hier erhalten wir auch sehr viele positive Rückmeldungen.“

Für das nächste Jahr wird ein verstärkter Bustourismus erwartet, der in den Vorjahren coronabedingt fast zum Erliegen gekommen ist. „Wir haben heuer mehr Reisegruppen begrüßen können, für 2023 gibt es bereits einige Anfragen. Gemeinsam mit anderen Destinationen in Ost- und Südtirol wird vor allem in Deutschland nächstes Jahr intensiv um Gäste geworben,“ berichtet Hofmann.

Museumsrundgang wird 2023 erweitert, Pläne für Gastronomie

Für 2023 sind Erweiterungen und Adaptierungen geplant. Im Rahmen eines Interreg-Projektes wird der derzeit noch leerstehende museumspädagogische Raum eingerichtet, der für Schulgruppen spezielle Programme, wie Workshops ermöglicht. Die Rondelle im Westbereich erhalten zusätzliche Elemente, damit auch die kleinsten Gäste die Burg spielerisch erleben können. Der Keller des Westtraktes, der späteren Burgtaverne, soll temporär mit einer Fotoausstellung bespielt werden, die Planungen dazu haben erst begonnen.



Von Seiten der A. Locker Tourismus GmbH wurde auch der Fahrplan für die Fertigstellung der Gastronomie fixiert. Das nächste Jahr wird am Konzept und der Planung für den Ausbau des Westflügels gearbeitet.

Winterprogramm und Ausblick

Seit 6. November ist die Burg offiziell in Winterpause, öffnet aber auf Anfrage für Gruppenführungen. Am 17. und 18. Dezember findet im Rahmen des „Hochpustertaler Advents“ die zweite Auflage der „Heinfelser Burgweihnacht“ mit viel Kulinarik, Handwerk und musikalischer Umrahmung statt.

Die Burg Heinfels öffnet regulär wieder am 4. Mai 2023. „Die Planungen für das neue Museumsjahr laufen bereits auf Hochtouren. Unsere Gäste erwartet wiederum ein abwechslungsreiches Programm und einige spannende, neue Inhalte“, verspricht Museumsleiterin Ramona Hofmann.

Text: Peter Leiter

Fotos: Peter Leiter, Martin Bürgler, Alexander Zeidler





Heizwerk Sillian - Hochpustertal

Aktuelle Daten und Fakten

Die Inbetriebnahme der Biomasse- Verarbeitungs- und Heizgenossenschaft Sillian – Hochpustertal erfolgte im Jahre 1999.

Seit der Gründung sind 19 Mitglieder inklusive der Gemeinden Heinfels und Sillian an der Genossenschaft beteiligt. Von Sillian bis nach Heinfels (Feriendorf Hochpustertal) wurden bis jetzt über 6 000 m Fernwärmeleitung verlegt. Derzeit beliefert das Heizwerk Sillian 180 Objekte, die eine Wärmeleistung von 10 Millionen kWh benötigen. Dafür benötigt man 15 000 m³ Hackgut (6 500 fm Brennholz). Im heurigen Jahr wird ein Ausbau der Fernwärmeleitung durchgeführt.

In der Gemeinde Heinfels wurde im Mai ein neues Gebiet („Aue“) mit der Fernwärmeleitung erschlossen. Durch den derzeitigen Umschwung in der Wärmewirtschaft („Raus aus Öl“) wird die Weiterentwicklung und der Ausbau der Erneuerbaren Energie immer essentieller. Jeder neue Anschluss an die Fernwärmeleitung wird mit einer Förder-summe von bis zu 80 % unterstützt. Das Heizwerk Sillian hat im vergangenen Jahr in einen neuen Radlader zur Hackgutbefüllung und zur Schneeräumung in der Gemein-de Heinfels investiert.

Text und Foto: Heizwerk Sillian - Hochpustertal



EP: AGE tech
ElectronicsPartner smart electric

Das Christkind shoppt im EP:Shop von AGTech in Heinfels.

Damit zu Weihnachten das richtige unterm Christbaum liegt.

f i

AGTech
Lienz, Virgen & Heinfels
www.agetech.at

Autonisierte Händler
LOXONE

iKB **easyTherm** **TELENOT**

Hol uns hier raus!!!

Nutzen Sie Ihr Einweg-glas zum Sammeln von alten Batterien, Akkus und Knopfzellen!

Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen. Das vermeidet Brandgefahr und hilft der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen. Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll! Man kann diese überall dort kostenlos zurückgeben, wo sie gekauft wurden: In Sammelboxen im Handel oder in den kommunalen Sammelstellen der Städte und Gemeinden.

ein kleines Loch in den Deckel oder schließen Sie diesen nicht luftdicht, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann. Für die Beschriftung Ihrer persönlichen Sammelhilfe finden Sie unten auf diesem Blatt ein Etikett zum Aufkleben.

Brandgefahr durch Kurzschlüsse
Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch **Abkleben der Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert** werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht. Mehr Infos dazu finden Sie auf **HermitLeer.at**

Alte Batterien zuhause sicher verwahren
Vor dem Weg zur Sammelstelle verwahren Sie Ihre alten Batterien daheim am besten in einem leeren Glas mit Schraubdeckel. Wichtig: Bohren Sie vorher

Hier das Etikett abtrennen und auf ein Einwegglas kleben.

Alte Batterien & Akkus

TRENWIDIG ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND OSTTIROL

Hermit Leer.at



Betriebsfeuerwehr E.G.O. Austria 40-Jahr-Jubiläum

Am 27. Mai 2022 feierte die Betriebsfeuerwehr der Firma E.G.O. Austria Ges.m.b.H. ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum. Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Feier teil.

Zu Beginn wurde eine Dankandacht in der Antonius-Kapelle abgehalten, welche vom Landesfeuerwehrkurat Dekan Dr. Anno Schulte-Herbrüggen zelebriert und von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Heinfels feierlich umrahmt wurde.



Im Anschluss erfolgte ein gemeinsamer Marsch zum Feuerwehrhaus Panzendorf. Hier wurde die 37. Jahreshauptversammlung der Betriebsfeuerwehr abgehalten. Der Kommandant Klemens Kollreider erläuterte in seinem Bericht den Werdegang der Betriebsfeuerwehr und zeigte größere Einsätze auf. Speziell die Zahl der Arbeitseinsätze ging aufgrund der letzten schneereichen Winter stark nach oben.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden drei Mitglieder für 20, 25 und 35 Jahre Treue geehrt. Besonders gratuliert wurde Josef Huber, welcher bereits seit der

Gründung 1982 aktives Mitglied der Betriebsfeuerwehr ist.



In der Ansprache der Geschäftsleitung dankte Dir. Mario Dominovic allen Mitgliedern für ihren persönlichen Einsatz und lobte die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren, die bei Übungen integriert werden. Mit Präsenten für die Mitglieder der Betriebsfeuerwehr und einem Fotobuch für alle anwesenden Personen rundete Herr Dominovic seine Gratulationen ab.

Bürgermeister Ing. Georg Hofmann und Bezirksfeuerwehrkommandant Harald Draxl richteten ihre Grußworte an die Versammlung, gratulierten den Geehrten und zeigten fokussierend den vorbeugenden Brandschutz im Betrieb auf. Sie wünschten auch weiterhin wenig Einsätze und viele unfallfreie Jahre.

Zum Abschluss der Feier lud die Geschäftsleitung alle Anwesenden zum Festabend ins Gasthaus Burg Heinfels ein.

Text und Fotos: Betriebsfeuerwehr E.G.O. Austria



Freiwillige Feuerwehr Panzendorf

Ein kleiner Einblick in unsere Aktivitäten

Übungen

Heuer wurde der regelmäßige und notwendige Übungsbetrieb wieder aufgenommen. Nicht nur die Gruppen-, Zugs- und Gesamtübungen konnten wieder abgehalten werden, sondern auch einige Gemeinschaftsübungen mit den Feuerwehren der umliegenden Gemeinden. Im Herbst wurde im Gerätehaus der FF Panzendorf mit den Stützpunktfeuerwehren Lienz, Matrei und Panzendorf eine Schulung an den Mehrfachgas-Messgeräten abgehalten.



115. Jahreshauptversammlung

Am 29. April 2022 fand die 115. Jahreshauptversammlung der FF Panzendorf im Kultursaal der Gemeinde Heinfels statt. Bei der gut besuchten Veranstaltung wurde neben zahlreichen Beförderungen und Ehrungen Anton Wierer aufgrund seiner verdienstvollen Tätigkeit im Vorstand der FF Panzendorf zum Ehrenmitglied ernannt.

Bezirksfeuerwehrtag

Nach 2-jähriger Pause konnte heuer wieder ein Bezirksfeuerwehrtag abgehalten werden, welcher am 14. Mai 2022 in unserer Gemeinde stattfand. Abordnungen des Landesfeuerwehrkommandos und aller Osttiroler Feuerwehren, sowie zahlreiche Ehrengäste aus Wirtschaft und Landespolitik konnten zu der Veranstaltung begrüßt werden, bei der auch das Wetter mitspielte. Nach einem Aufmarsch zelebrierte Landesfeuerwehrkurat Dekan Dr. Anno Schulte-Herbrüggen am Sportplatz die Festmesse. Im Anschluss erfolgte die Defilierung beim Gerätehaus der FF Panzendorf und nachher tagte der Bezirksfeuerwehverband im Kultursaal Heinfels. Die Veranstaltung konnte beim Musikpavillon mit einem Dämmerstopp der MK Heinfels gemütlich ausklingen.

Kindergarten und Volksschule zu Besuch im Rüsthaus

Im Juni, zu Ende des Schuljahres, besuchten uns wieder der Kindergarten und die Volksschule Heinfels. Dabei konnten die Kleinen staunend die Fahrzeuge besichtigen und Einblicke in die Welt der Feuerwehr nehmen. Abschließend durften sie noch eine Runde mit unseren Fahrzeugen drehen, was für strahlende Gesichter sorgte.





Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus

Anfang September lud das Kommando die Feuerwehrkameraden mit Partnern und Kindern zum traditionellen Kameradschafts-Grillabend im Feuerwehrhaus Panzendorf. Auch diesmal fand das gemütliche Beisammensein bei Speis und Trank wieder großen Anklang.

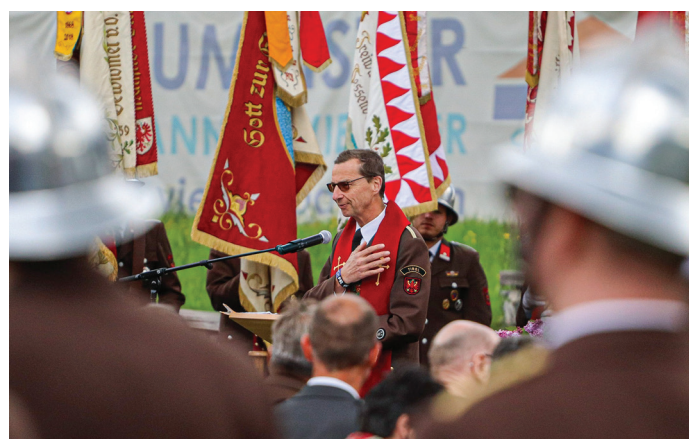
Besuch in Oberderdingen

Am 2. Oktober 2022 war eine Abordnung der FF Panzendorf zur Einweihung der Feuerwehrfahrzeuge in unserer Partnergemeinde Oberderdingen geladen. Die Kameraden aus Deutschland waren hoch erfreut über unseren Besuch und man konnte in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen und Freundschaften pflegen. Ein Gegenbesuch in den nächsten Monaten wird erwartet.

Text und Fotos: Feuerwehr Panzendorf



Zu Besuch in Oberderdingen



Impressionen vom Bezirksfeuerwehrtag in Panzendorf


LUSSER Holzbau

Panzendorf 121
9919 Heinfels
Tel: +43 (0)4842 / 6906
www.holzbau-lusser.at

ZIMMEREI
DACHDECKEREI
TISCHLEREI
HOBELWERK

Pircher Ch.

Ihr starker Partner Für:

Transporte

Agrardienstleistungen

Winterdienst

Tassenbach 11

A-9918 Strassen

Tel.0664/4668764

Chpircher@live.at



Freiwillige Feuerwehr Tessenberg

www.ff-tessenberg.at

113. Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 7. Mai 2022, fand die 113. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Tessenberg statt. Nach dem pandemiebedingten Ausfall im letzten Jahr war die Freude der Anwesenden über Möglichkeit des persönlichen Zusammentreffens umso größer.

Kommandant Thomas Steidl konnte in seinem Bericht auf zwei erfolgreiche Jahre zurückblicken. Auch wenn die Einschränkungen aufgrund von Corona deutlich zu spüren waren, gelang es doch, die Einsätze professionell abzuarbeiten und gemeinsam für den Ernstfall zu proben. Wiederum besonders gefordert war die Feuerwehr bei den Starkschnee-Ereignissen Ende 2020/Anfang 2021.

Besonders erfreulich ist die Angelobung von fünf jungen KameradInnen, welche im Rahmen der Jahreshauptversammlung durchgeführt wurde. Michael Herrnegger, Noah Pitterl, Lisa-Marie Pitterl, Josef Bachmann und Martin Herrnegger wurden angelobt und zum Feuerwehrmann befördert.

Markus Mayr, Raffael Steinringer, Wolfgang Schett, Janine Pitterl, David Steidl und Fabian Bachmann wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert. Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurden Christian Bachmann, Alexander Mayr und Matthias Schett.

Die Auszeichnung des Landes Tirol für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Johann Mayr und Anton Kofler. Für seine 50-jährige Mitgliedschaft wurde Peter Huber geehrt.

Brand Almhütte Tessenberger Alm

Am Donnerstag, 12. Mai 2022, wurden wir gegen 14:30 Uhr zu einem Brandeinsatz gerufen: Auf der Tessenberger Alm hatte eine Almhütte Feuer gefangen. In weiterer Folge wurde auch die Feuerwehr Panzendorf alarmiert.

Beim Eintreffen am Einsatzort stand die Hütte bereits in Vollbrand. Da es sich um ein extrem wasserarmes Gebiet handelt, wurde die Feuerwehr Strassen nachalarmiert. Aufgrund der Trockenheit bestand jedoch die Gefahr, dass sich das Feuer ausbreitet und es in Folge zu einem Waldbrand kommt. Aus diesem Grund wurden ein Polizeihub-



Die Geehrten mit BFK-Stv., Kdt., ABl und Bgm.



Die Beförderten mit BFK-Stv., Kdt., ABl und Bgm.



schrauber und Flughelfer bzw. der Tankanhänger der FF Prägraten angefordert.

Dem Hubschrauber gelang es, Wasser aus dem Tessenberger See zu entnehmen und über dem Brandobjekt abzuwerfen. In weiterer Folge gelang es den Brand einzudämmen. Auch ein Traktor mit Hochdruckfass wurde zur Brandbekämpfung eingesetzt. Schlussendlich konnte nach mehreren Stunden „Brand aus“ gegeben werden.

Im Einsatz standen die Feuerwehren Tessenberg, Panzenndorf, Strassen, Prägraten, Nikolsdorf, fünf Flughelfer und die PI Sillian mit insgesamt ca. 60 Mann.



Brand Tessenberger Alm

Löschangriff Alpinstil

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause führten die beiden Feuerwehren Lassing/Steiermark und Lassing/Niederösterreich wieder die Bewerbsreihe „Löschangriff Alpinstil“ durch. Dabei handelt es sich um einen klassischen Feuerwehribewerb, der aber im alpinen Gelände stattfindet. Nach dem Angriffsbefehl „Vier Sauger!“ ist eine Löschleitung über 50 Höhenmeter mit einer Steigung von mehr als 50 % aufzubauen. Dafür bedarf es neben dem notwendigen Feuerwehrikönnen auch der entsprechenden Schnelligkeit im Gelände.

Der Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Tessenberg gelang es, bei beiden Wettbewerben den Sieg zu erkämpfen. So verwies sie die Konkurrenten am 23. Juli in der Steiermark mit 441,4 Punkten/58,6 Sekunden klar auf die hinteren Ränge. Beim zweiten Wettbewerb am 6. August in Niederösterreich gelang der Sieg mit 438,09 Punkten/61,91 Sekunden.



Löschangriff Alpinstil in Lassing

Red Bull 400

Um die Reihe der außergewöhnlichen Wettbewerbe zu komplettieren, nahmen vier der Tessenberger Florianijünger – Alexander Mayr, Marco Bachmann, Stefan Mayr und Thomas Kofler – am 27. August wieder am Wettbewerb „Red Bull 400“ in Innsbruck teil. Bei diesem Wettbewerb gilt es, die Bergisel-Schanze im Lauf von unten nach oben zu bezwingen. In der Kategorie „Firefighter Staffel“ gelang es den Tessenbergern an die bereits in der Vergangenheit erzielten Erfolge anzuknüpfen und in einem wahren „Tausendstel-Krimi“ den Sieg zu erringen.



3. Platz Red Bull 400 in Innsbruck

Kameradschaftsausflug 2022

Traditionellerweise findet zum Abschluss jeder Funktionsperiode ein Kameradschaftsausflug unserer Feuerwehr statt. Die Reise führte uns heuer am 1. Oktober zu den Hochgebirgstaueisen in Kaprun. Nach einem gemeinsamen Frühstück in Mittersill ging es für die Teilnehmer weiter nach Kaprun, wo das Krafthaus besichtigt wurde. Nach der Fahrt mit Bussen und einem Schrägaufzug ging es zum Stausee Mooserboden. Nach einer Stärkung im Restaurant folgte eine Führung durch die Staumauer. Mit vielen – wortwörtlich „spannenden“ – Eindrücken ging es dann wieder retour nach Osttirol. Beim Abendessen im Brauereigasthof Falkenstein in Lienz klang der gemeinsame Tag gemütlich aus.

Text und Fotos: Feuerwehr Tessenberg

AROMA



PIZZERIA - RESTAURANT

| | |
|---|--|
| <p>Öffnungszeiten:</p> <p>10 Uhr bis 0:30 Uhr Dienstag Ruhetag</p> | <p>Küchenzeiten:</p> <p>11:30 bis 14 Uhr 17:30 bis 22 Uhr</p> |
|---|--|

Tel. 04842-20154

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



95 Jahre Musikkapelle Heinfels

www.mk-heinfels.at

Bereits seit 1927 erklingen bei der Musikkapelle Heinfels die Instrumente. Was mit einem kleinen Grüppchen musikbegeisterter junger Männer begann, die eine eigene Blasmusik im Dorf etablieren wollten, hat sich mittlerweile zu einem ca. 60 Personen umfassenden Klangkörper entwickelt, der in der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Der Verein kann heute auf ein fast volles Bestandsjahrhundert zurückblicken, wo es viel Licht aber auch Schatten gab, wenn man zum Beispiel an die schwierigen Zeiten im Zweiten Weltkrieg denkt. Eine derart lange Bestandsdauer ist auf jeden Fall ein Grund zum Feiern.

Erstmals seit Ausbruch der Corona-Pandemie können wir wieder auf ein „normales“ Musikjahr zurückblicken. Wie üblich starteten wir im Februar mit dem Probenbetrieb. Einen Höhepunkt markierte das Frühjahrskonzert, bei welchem wir im umgebauten Kultursaal spielen durften. In diesem Rahmen gelang uns die mehrmals verschobene Uraufführung der Burg Heinfels Suite. Besonders stolz präsentierten sich die zahlreichen Absolvent:innen der Jungmusiker-Leistungsabzeichen sowie unser neues Ehrenmitglied Markus Moosmann, welchem diese Ehre auf Grund seiner über 40jährigen Mitgliedschaft bei der MK Heinfels zu Teil wurde.

Im Juni erfolgte die Jahreshauptversammlung samt Neuwahlen. Während die zentralen Posten, wie Kapellmeister oder Obmann unverändert blieben, schieden einige langgediente Ausschussmitglieder aus dem Vorstand aus. Daher möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei Klaus Geiler, Hans-Peter Trojer, Maria-Luise Trojer, Martin Klaunzer und Roman Egger für die teils jahrzehntelange Mitarbeit im Ausschuss bedanken.

Neben den üblichen kirchlichen und weltlichen Ausrückungen stand das Musikjahr ganz im Zeichen der Vorbe-

reitungen für das Bezirksmusikfest, welches von 29. bis 31. Juli in Heinfels ausgetragen wurde. Das dreitägige Fest mit großem Zelt am Agrargemeinschaftsplatz hatte viele Highlights zu bieten. Der Bogen spannte sich von viel Blasmusik – unter anderem durften wir die Marktmusik aus Gleinstätten/Steiermark in Heinfels begrüßen bis hin zur Partyband „Die Saubartln“, welche das Festzelt am Samstag zum Kochen brachten. Echte Highlights bildeten die Auftritte der Pongauer Tanzmusik und der „Musikatzen“ aus Bayern. Festmesse und Festakt fanden am Fußballplatz statt, für die Einzelspiele bildete der Kultursaal den passenden Rahmen. Es war ein sehr gelungenes Fest, wie auch der enorme Zuspruch des Publikums bestätigte.





Anfang September stand mit dem Konzert der Kapelle So&So schon das nächste Highlight auf dem Programm. Auf Einladung unseres Vereines konzertierte die weitem bekannte bayrische Formation auf dem Festplatz von Burg Heinfels und begeisterte das trotz herbstlichen Temperaturen zahlreich erschienene Publikum. Mit diesem Konzert endete eine sehr ereignis- und erfolgreiche Sommersaison. Der Herbst verlief wie üblich musikalisch deutlich ruhiger, im Hintergrund begannen jedoch bereits die Planungen für das kommende Musikjahr. Ebenfalls mitten in den Vorbereitungen stecken wir für die heuer zum zweiten Mal durchgeführte Burgweihnacht, welche wir gemeinsam mit der Panzendorfer Landjugend organisieren. Am 4. Adventwochenende (17./18. Dezember) werden wir die Burg Heinfels in einen stimmungsvollen Adventmarkt verwandeln, verbunden mit traditionellem Handwerk, kulinarischen Köstlichkeiten und natürlich adventlicher Musik.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung und den Besuch bei unseren Veranstaltungen sehr herzlich bedanken und freuen uns schon auf viele bekannte Gesichter bei der Heinfelser Burgweihnacht 2022.

Text: Thomas Leiter | Fotos: MK Heinfels, Florian Wiedemayr

Jung und dynamisch

... trotz 95 Jahren!

Jungmusiker bei der Musikkapelle Heinfels

Scheinbar unscheinbar ist die Musikkapelle Heinfels im Laufe der Pandemie gewachsen. Recht unbemerkt aufgrund der fehlenden Ausrückungen durften wir sieben neue Mitglieder im Verein begrüßen. Umso größer ist deren Motivation und unsere Freude. Hannah Pitterl (2020 Trompete), Magdalena Steidl (2020 Querflöte) Thomas Geiler (2020 Klarinette), Marian Goller (2021 Klarinette), Sarah Mitteregger (2021 Tenorhorn), Elias Schett (2021 Trompete) und Annalena Messner (2022 Klarinette) verstärken die Musikkapelle Heinfels, deren Mitgliederstand seit drei Jahren auf einem historischen Höchststand von über 60 aktiven MusikantInnen steht.

24 unter 20:

Aktuell zählt die Kapelle 24 Jungmusikanten, die unter 20 Jahre alt sind. Somit ist die Jugend stark vertreten, bringt eine motivierende Frische in die Reihen und ist vor allem für die Zukunft des Vereines aufbauend.

Interessiert? Lern ein Instrument!

Interesse ein Instrument zu erlernen? Es ist allseits bekannt, dass das Erlernen eines Instrumentes für Kinder sehr fördernd in allen Bereichen ist. Neben dem Beitritt zur Musikkapelle mit dem abwechslungsreichen Vereinsleben können auch die eigenen vier Wände mit den schönen Klängen eines Instrumentes gefüllt werden. Alle Informationen zur Ausbildung gibt's bei der Landesmusikschule oder bei unserem Kapellmeister oder Obmann. Wir sind bei der Auswahl eines passenden Instruments oder zum Ausprobieren jederzeit behilflich.





Landjugend/Jungbauernschaft Panzendorf Jahresrückblick

Hausbesuche vom Nikolaus

Auch im Jahr 2021 war unser Nikolaus mit seinen zwei Engeln unterwegs und sie wurden von leuchtenden Kinderaugen empfangen. Ihnen wurden tolle Gedichte aufgesagt und verschiedene Lieder gesungen.



Gschwendter Jux Rodeln

Am 12. März fand das Jux-Rodeln in Gschwendt statt. 14 Paare nahmen daran teil und kämpften bei den verschiedenen Juxstationen um den Sieg. Die Teilnehmer mussten eine Dosenpyramide mit Schneebällen umschießen, dem Partner einen Begriff erklären wie bei „Activity“ und gemeinsam ein kniffliges Rätsel lösen. Nach dem Rodeln ging es in die Vereinsstube zur Siegerehrung. Den 1. Platz teilten sich heuer zwei Teams, Vanessa & Jakob sowie Emely & Emma waren mit 0,30 Sekunden Abstand am nächsten bei der Mittelzeit.

Maibaumwache und -verlosung

Am 30. April trafen wir uns zur traditionellen Maibaumwache beim Pavillon. Die Maibaumverlosung fand dann am Sonntag, den 19. Juni bei traumhaftem Wetter statt.

Die Musikkapelle Heinfels begleitete die Veranstaltung mit modernen und traditionellen Stücken. Bei der Verlosung, bei der es außer Geschenkkörben, vielen Gutscheinen, einem Osttirol-Rundflug und einem Mountainbike auch viele attraktive Sachpreise zu gewinnen gab, blieb der Hauptpreis – der Maibaum – bei den Gewinnern in unserem Dorf.





Bezirksprojekt „Nachhaltigkeits-Pfad“

Die JB/LJ Osttirol hat einen Nachhaltigkeitspfad angelegt, welcher 16 Holztafeln mit verschiedenen Möglichkeiten für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz aufzeigt. Am Ende des Pfades wartet dann auch noch ein kleines Quiz. Bereits am 1. September haben wir unsere Tafel mit dem Motto „Urlaub dahoam“ gestaltet. Der Pfad ist entlang des Drau-Damms zwischen Bauhof und Sportplatz Tristach zu finden.



Erntedank

Am 25. September fand in Panzendorf die jährliche Erntedankmesse statt. Anschließend an die Messe gab es dieses Jahr auch wieder eine Agape vor der Kirche.

Text und Bilder: JB/LJ Panzendorf



Heinfelser Burgweihnacht

Musikkapelle Heinfels & Landjugend/Jungbauernschaft Panzendorf



Zwischen Weihnachten und Silvester 2021 veranstalteten die Musikkapelle Heinfels und Landjugend Panzendorf gemeinsam die erste Heinfelser Burgweihnacht. Der ursprüngliche Termin Mitte Dezember musste den Corona-Maßnahmen weichen. Nachdem sich Lichtblicke zur Durchführung der Burgweihnacht ergaben, konnte diese spontan und mit ehrgeiziger Vorlaufzeit organisiert werden. Hier gilt es allen flexiblen und motivierten Helfern zu danken, welche der spontanen Umsetzung geschuldet uneigennützig ihre Zeit mitten in den Weihnachtsfeiertagen für diese Veranstaltung investiert haben. Immerhin musste das gesamte Material in die Burg hineingetragen werden.

Dieser Kraftakt wurde mit einer sehenswerten ersten Heinfelser Burgweihnacht belohnt. Die Besucher wurden



mit Köstlichkeiten in flüssiger und fester Form verköstigt. Musikalisch wurde die Burgweihnacht von Bläsergruppen umrahmt. Verfeinert durch das einmalige Ambiente und der historischen Kulisse der Burg Heinfels konnten die Besucher eine unbeschwertere Zeit genießen. Im Innenhof wurden handwerkliche Feinheiten angeboten, unter anderem bot die Lebenshilfe ihre Produkte an. Schlussendlich wurden die zwei geplanten Tage abgekürzt, da mit dem 27. Dezember Verschärfungen in Kraft getreten sind. Nach Abwägen der Möglichkeiten und Spielräume musste der zweite Veranstaltungstag leider abgesagt werden. Es blieb bei einem umso schöneren Tag der Burgweihnacht und mit ihm diese Bilder.

Bilder: Florian Wiedemayr



Landjugend/Jungbauernschaft Tessenberg

Jahresrückblick

Tanzkurs

Im März und April 2022 wurde fleißig getanzt. Am 21. März 2022 starteten wir unseren Tanzkurs für Anfänger. Die 5 Einheiten fanden jeweils nacheinander am Montag statt. Bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten wir 21 Pärchen begrüßen. Unter der Leitung von Tanzlehrer Andreas Kröll wurden die Tanzschritte und viele verschiedene Figuren, hauptsächlich für Discofox, Boarischer, Walzer und Polka gelernt. Die Teilnehmer aus Nah und Fern hatten dabei sehr viel Spaß und Freude. Am Abschlussabend gab es noch einen kleinen Snack um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.



Maibaumverlosung

Am 05. Juni 2022 fand bei uns in Tessenberg die heurige Maibaumverlosung statt. Der wunderschöne Sommertag lockte zahlreiche Leute zu uns. Sobald sich zu Mittag jeder gestärkt hatte und die letzten Maibaumlose verkauft waren, startete die Verlosung. Die vielen Kinder waren uns natürlich bei der Verlosung behilflich und zogen Los für Los. Eine Menge toller Preise

wurden verlost, unter anderem ein Gutschein fürs „Tuffbadl“ oder ein Schnupperkurs zum Paragleiten. Zu guter Letzt kam der Maibaum an die Reihe, den unsere Obfrau Karolina Pitterl gewann. Dafür noch einmal herzliche Gratulation!

Nach der Maibaumverlosung nutzten einige noch das gute Wetter aus und genossen den Nachmittag mit kühlen Getränken. Auch die Kinder tobten sich in der Hüpfburg aus.



Schutzengelssonntag

Am Sonntag, dem 5. September, wurde der Schutzengelssonntag gefeiert. So wie alle Jahre wurde an diesem Sonntag traditionell eine Messe für Burschen und Jungmänner gefeiert. An diesem Sonntag gehört es auch zur Tradition, dass jene Burschen, die einen roten „Nagel“ am Vorabend von einem fremden Balkon ergattern konnten, diesen bei der Messe stolz zur Schau tragen durften.

Erntedank

Am 02.10.2022 wurde bei uns in Tessenberg das Erntedankfest in der Pfarrkirche gefeiert und wir konnten unsere Erntedankkrone stolz präsentieren. 4 Mitglieder der



JB/LJ Tessenberg trugen die Erntedankkrone in die Kirche, andere Mitglieder lasen Fürbitten und die restlichen Jungbäuerinnen und Jungbauern feierten zusammen mit dem Volk das Erntedankfest.

Drittaktivste Ortsgruppe

Heuer wurde der Bezirkslandjugendtag in Ainet veranstaltet. Am 22. Oktober 2022 wurde zuerst die heilige Messe in der Pfarrkirche gefeiert. Anschließend fand der Festakt statt. Da wir uns unter den Top 3 aktivsten Ortsgruppen befanden, durfte auch unser Obmann die Fahne schwingen. Im Gemeindesaal Ainet wurde es dann ernst. Unter

dem Motto: „I'am from Osttirol ... do bin i her ... do kea i hin“ fand dort der Bezirkslandjugendtag statt. Nach der Eröffnung unserer Bezirksführung und einem kleinen Jahresrückblick wurde der Sieger der Wanderfahne bekannt gegeben. Die Wanderfahne ging heuer nach Innervillgraten. Wir landeten hinter der JB/LJ Thurn auf dem 3. Platz, somit hatten wir beim anschließenden Ball Grund zum Feiern.

Text: David Steidl, Fotos: JB/LJ Tessenberg



Beim Bezirkslandjugendtag



Fahnen schwingen (rechts Obmann David Steidl)

**DOLOMITEN
BANK** 

**DAS TEAM DER
GESCHÄFTSSTELLE
HEINFELS**

Hannes Huber
Manuela Eichhorner
Claudia Haider
Roland Außerlechner

Den Menschen verbunden.

DolomitenBank Osttirol-Westkärnten eG · 9919 Heinfels · Tel. +43 4842 5151-0 · www.dolomitenbank.at



Sportunion Heinfels Jahresrückblick

Die Eislaufsaison konnte mit Dezember gestartet werden. Kinder aus Heinfels und den umliegenden Gemeinden nützten den Eislaufplatz. Auch Kleinkinder konnten mit Hilfe von „Eisbär, Pinguin und Waschbär“ ihre ersten Schritte am Eis machen. In den Weihnachtsferien leitete Martin Grüner einen Langlaufkurs für Interessierte. Kinder und Erwachsene konnten ihre Langlauftechnik an zwei Nachmittagen verbessern.



Das Fußballjahr wurde mit Ende Jänner gestartet. Es nutzten einige Vereine aus Osttirol unseren Fußballplatz für Trainings bzw. Spiele, um sich optimal auf die Frühjahrsaison vorzubereiten. Großer Dank an Roman Told für die Kunstrasenplatzvermietung.

Die Tennissaison begann Anfang April. Die langjährige und gute Zusammenarbeit mit der TU Sillian konnte auch im heurigen Jahr fortgesetzt werden. Die überregionale Saisonskarte wurde von vielen Tenniscracks genutzt. Die Saisonskarte in Heinfels wurde von 35 Spielerinnen und Spielern in Anspruch genommen.



In Kooperation mit der Tennisunion Sillian wurde am Samstag, den 6. August, die vierte Auflage des Turniers TRIoppel ausgetragen. Weiters organisierten wir ein Mixdoppeltturnier mit Spielerinnen und Spielern aus Sillian und Heinfels!

Mit April startete auch ein Tenniskurs. Ein weiterer Kurs



wurde in den Sommerferien angeboten! Neben insgesamt 24 Kindern und Jugendlichen nutzten auch einige Erwachsene die Möglichkeit, um ihre Tenniskenntnisse zu erlernen bzw. zu verbessern. Als Tennislehrer fungierte Stefan Geiler.

Am 9. Oktober organisierte die Sportunion Heinfels mit dem KDGA ein Familienfest. Über 80 Kinder versuchten die 7 Stationen zu bewältigen. Bei folgenden Stationen konnten die Kinder ihr Können zeigen: Bungee Running, Kistensteigen, Dosenwerfen, Zielschießen Fußball, Feuerwehrspritze, Bogen- und Luftgewehrschießen und die Kleinsten eroberten die Hüpfburg. Die Kinder bekamen bei jeder Station ein kleines Geschenk und einen Sticker für den Sammelpass. Nachdem alle Stationen erfolgreich absolviert wurden, luden wir alle Kinder auf ein Würstchen mit Getränk ein. Weiters wurden die Besucher mit Kaffee und Kuchen verköstigt. Die Kinder waren vom Familienfest sichtlich begeistert.

Text und Fotos: Stefan Geiler



Wiedemayr Landtechnik GmbH
9919 Heinfels, Panzendorf 194

HONDA

Volle Kontrolle im Winter

mit Schneefräsen von Honda

Wir helfen Dir, den Schnee mühelos und effizient zu räumen. Wir haben in den letzten 30 Jahren marktführende Produkte entwickelt. Du musst lediglich das für Dich passende Modell auswählen.

Sämtliche Modelle sind **lagernd** und können **vor Ort besichtigt** werden. Unser Team berät Dich gerne persönlich. Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2023.

Team Wiedemayr Landtechnik

GUTSCHEIN
SCHENKEN & DIE WAHL DEM BESCHENKTEN ÜBERLASSEN.

Mehr Informationen:
+43 (0)4842 6644



ENGINEERING FOR Life

WIEDEMAJR
Landtechnik Heinfels

www.wiedemayr.at | www.facebook.com/wiedemayr
+43 (0)4842 6644 | www.instagram.com/wiedemayr | landtechnik@wiedemayr.at



Kindergarten Heinfels

Rückblick auf das Kindergartenjahr und die Sommerbetreuung

Kindergartenjahr 2021/22

Im Kindergartenjahr 2021/22 besuchten 35 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren die Schmetterlings- bzw. Löwengruppe im Kindergarten Heinfels. Gemeinsam mit unserem Team unter der Leitung von Julia Gatterer wurde viel gespielt, gelacht, gesungen, experimentiert und eine feine Zeit erlebt.

Wir legen großen Wert darauf Traditionen und Werte an die Kinder weiterzugeben und mit ihnen zu leben. Deshalb freuten wir uns sehr, dass wir trotz der Corona-Situation und den damit verbundenen Richtlinien bedeutende Feste feiern durften. Es war uns möglich unsere Muttertagsfeier nach längerer Pause, gemeinsam mit den Kindern und ihren Mamas bei einem gemütlichen Picknick im Garten zu verbringen. Ein weiteres Highlight war der Besuch in der Rettung Sillian. Die Kinder konnten ihr bereits erlerntes Wissen in die Praxis umsetzen, indem sie sich gegenseitig Verbände anlegten und einen Einblick in das Rettungsauto

bekamen. Auch die Bergrettung war an diesem Tag anwesend. Die Spritztour mit dem Quad bleibt uns noch lange in Erinnerung. Ein großes Dankeschön gilt den freiwilligen Helfern, die uns diesen eindrucksvollen Tag ermöglicht haben.

Der krönende Abschluss von unserem Jahresmotto „Wie ein Baum, so sollst du wachsen“ war der Besuch im Baumdorf Toblach. Wir fuhren mit dem Zug nach Toblach, um dort den Wald mit all unseren Sinnen zu entdecken.

Sommerbetreuung im Kindergarten Heinfels

Während der Sommerferien wurde in diesem Jahr erstmalig eine regionale Betreuung für Kinder im Alter von 3-10 Jahren angeboten.

Dem Kindergartenpersonal unter Leitung von Julia und Claudia ist es gelungen für insgesamt vier Wochen ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Die Kinder hatten die Möglichkeit ihre



Das Team im Jahr 2021/22

- v.l.:
- Verena Kofler (Assistenz Teilzeit)
- Bernadette Weiler (Assistenz Teilzeit)
- Karin Herrnegger (Assistenz)
- Julia Gatterer (Leitung)
- Daniela Lusser (Stützkraft)
- Lisa Senfter (Stützkraft)
- Claudia Pargger (Pädagogische Fachkraft)



Ferien spielerisch und sinnvoll in einer Gemeinschaft zu nutzen, zudem war dieses Angebot eine Erleichterung speziell für berufstätige Eltern.

Auf dem Programm stand viel Spaß im Garten und in der Natur. Auch an regnerischen Tagen gab es vom Backtag bis hin zu kreativen Angeboten jede Menge zu entdecken.

Besondere Highlights waren die Ausflüge in den Wildpark Assling und die Burg Heinfels.

Text und Fotos: Kindergarten Heinfels



DER NEUE 
OPEL ASTRA
SPORTS TOURER.
 Stylish, sportlich und so geräumig.

Auto-Lusser

Panzendorf 120
 9919 Heinfels

T: 04842 / 6245
 F: 04842 / 6245 -20
www.auto-lusser.at



Volksschule Heinfels

Ereignisse aus der Schule

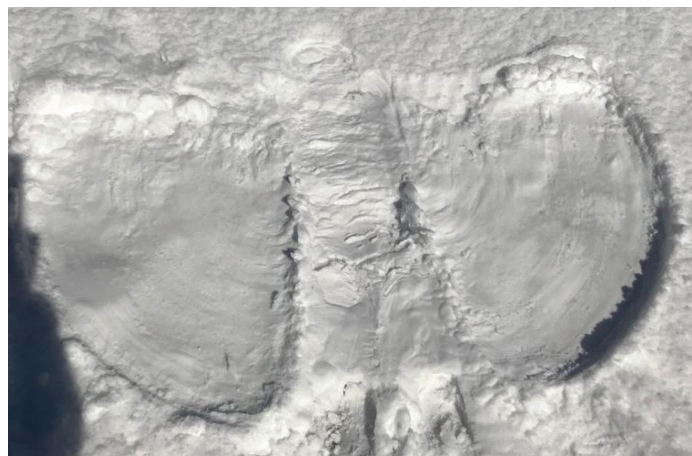
Rorate

Trotz der coronabedingten Situation im Dezember konnten die Schüler/innen und Lehrpersonen in den Klassen um 6 Uhr via Livestream an der Rorate teilnehmen. Die Lieder wurden Tage zuvor aufgenommen und dann zugespielt. Anschließend gab es ein gemütliches Frühstück, worauf sich alle sehr freuten.



Sportlich unterwegs

Im Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“ nutzten wir das schöne, aber auch kalte Winterwetter. Die Schüler/innen bauten Schneemänner, gestalteten einen Schneeengel und konnten sich im Freien austoben. Natürlich durfte eine Schneeballschlacht nicht fehlen. Auch das Eislaufen zählte zu unseren Winteraktivitäten.



Fasching in der Schule

Am Faschingsdienstag durften alle Schüler/innen verkleidet in die Schule kommen. In der Pause stärkten sich die Kinder mit einem Faschingskrapfen, den die Gemeinde Heinfels spendierte. An dieser Stelle nochmals vielen Dank! Anschließend fand ein Faschingsspaziergang durch das Dorf statt.

Ukraine-Aktion

Die Flüchtlingssituation in der Ukraine hat Frau Kofler Priska zum Anlass genommen im Religionsunterricht über dieses Thema zu sprechen. Im Zuge dessen wurden Sachspenden gesammelt, welche die Kinder mit Frau Kofler am 11.03.2022 an Frau Sabrina Niederegger übergaben.





Text: Sandra Ortner, Fotos: VS Heinfels



Lehr-, Schul- und Studienabschlüsse

Herzliche Gratulation!

David Steidl



hat seine Meisterprüfung für das Gewerbe „Elektrotechnik“ erfolgreich abgeschlossen.

In eigener Sache:

Alle Heinfelserinnen und Heinfelser, welche ihre Lehre, eine höhere Schule oder ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben, sind herzlich eingeladen, ein Foto samt kurzer Beschreibung zur Veröffentlichung in der „Brücke“ einzusenden!

Weihnachtsrätsel

Finde die 10 Fehler!



(c) www.raetseldino.de

